

**Erfolgskontrolle
zu den Jahreszielen 2016 des Regierungsrats**

Gesamtregierungsrat

1. Wir sind und handeln lösungsorientiert, nicht problemorientiert.	Daueraufgabe.
2. Die prioritären Projekte ¹ sind zielführend vorangetrieben, so dass Uri seine Stärken weiter entfaltet.	Erreicht.
3. Die Investitionen und deren Planung sind gezielt und wirksam auf die Schlüsselinfrastrukturen ausgerichtet.	Erreicht.
4. Die Staatsaufgaben sind überprüft und erste Massnahmen eingeleitet.	Erreicht.
5. Uri wird als kompetenter, starker und zuverlässiger Partner wahrgenommen.	Erreicht.

Landammannamt

1. Die Gesamterneuerungswahlen (Landrat und Regierungsrat) 2016 sind fehlerfrei abgelaufen.	Erreicht.
2. Der Legislaturwechsel wird vorbereitet und unterstützt, damit er reibungslos abläuft.	Erreicht.
3. Die NEAT-Eröffnung 2016 und der Urner Vorsitz in der ZRK werden so begleitet, dass die Anlässe gelingen und Uri sich bestens präsentiert.	Erreicht.
4. Die Kommunikation von Uri nach innen und aussen wird koordiniert und verstärkt.	Teilweise erreicht. Überarbeitung der Kommunikationsrichtlinien ist ausstehend.

¹ Laut Regierungsprogramm 2012 bis 2016 sind folgende sieben Projekte vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts rGVK (inklusive West-Ost-Verbindung), die Realisierung und Weiterentwicklung der Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik NRP Uri und San Gottardo (inklusive Skiinfrastrukturen), die Begleitung des Tourismusresorts in Andermatt, die Unterstützung der Gemeindestrukturreform (finanzieller Anreiz) und die Vorbereitung auf die Sanierung des Gotthardstrassentunnels.

Baudirektion

1. Die Verkehrsbeschränkungen in Zusammenhang mit dem regionalen Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal (rGVK UR) in Altdorf, Bürglen und Schattdorf sind rechtskräftig und die Kreditvorlage für die Bushöfe Ost und West beim Bahnhof Altdorf liegt vor.	Teilweise erreicht: Die Kreditvorlage für die Bushöfe Ost und West beim Bahnhof Altdorf liegt vor. Gegen die publizierten Verkehrsbeschränkungen wurden Beschwerden eingereicht.
2. Die Wasserrechtskonzession zur Nutzung des Schächenbachs ist vom Landrat erteilt.	Erreicht. Der Landrat hat am 28. September 2016 der KW Schächen AG die Konzession zur Nutzung des Schächenbachs erteilt.
3. Die Testplanung für die Erneuerung des Werkhofs Betrieb Kantonsstrassen (Galgenwäldli) ist abgeschlossen und die weiteren Planungsschritte sind genehmigt.	Teilweise erreicht. Die Zwischenresultate der Testplanung führten zu einer vertieften Überprüfung der Standortfrage.
4. Die neuralgischen Gefahrenstellen auf dem Gebiet des Amts für Betrieb Nationalstrassen sind zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes mit (Absturz-) Sicherungen ausgerüstet.	Erreicht. Die Gefahrenstellen der ersten Priorität wurden mit Absturz-Sicherungen ausgerüstet. Weitere Gefahrenstellen werden im 2017/2018 beseitigt.

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz wird vom Volk gutgeheissen.	Erreicht. Das Volk hat der Vorlage am 25. September 2016 zugestimmt.
2. Eine neue Finanzierung für die Sonderpädagogik ist vom Landrat beschlossen.	Erreicht. Der Landrat hat die Neuordnung der Finanzierung beschlossen.
3. Die definitive Weiterführung der Bäuerinnenbildung an der Bergheimatschule ist geklärt.	Teilweise erreicht. Das Geschäft wurde vom Landrat am 1. Februar 2017 behandelt.
4. Die Finanzierung der Kantonsgeschichte 2025 ist gesichert.	Nicht erreicht. Der Landrat hat das Projekt im März 2016 mit Direktiven zurückgewiesen. Das überarbeitete Konzept wird dem Landrat in der ersten Hälfte 2017 unterbreitet.

Finanzdirektion

1. Das Budget 2017 erreicht die Ergebnisse des Finanzplanjahrs aus dem Finanzplan 2016 bis 2019.	Teilweise erreicht. Mit -0,7 Mio. Franken wird das Gesamtergebnis zwar um gut 1 Mio. Franken verfehlt; die Vorgaben der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV) sind aber eingehalten.
2. Die Vorbereitungen für eine flächendeckende Umstellung auf Windows 10/Office 2016 im 2017 sind abgeschlossen.	Erreicht.
3. Der Verpflichtungskredit für das Projekt URTax ist vom Landrat genehmigt, die Projektorganisation ist festgelegt und die Detailkonzepte sind ausgearbeitet.	Erreicht.
4. Das Projekt PIS (Personalinformationssystem) ist bei der Baudirektion und der Kantonspolizei vollständig und bei der Finanzdirektion teilweise umgesetzt; die Planung und Vorbereitung für den Rollout PIS auf übrige Direktionen ist erfolgt.	Erreicht.
5. Das QS-Handbuch und das Organisationshandbuch der Finanzkontrolle sind fertig erstellt und die Abläufe implementiert.	Teilweise erreicht. Das QS-Handbuch wurde per 1. September 2016 in Kraft gesetzt. Ein Organisationshandbuch ist zurzeit nicht erforderlich.

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Die Änderung des Gesundheitsgesetzes zur Förderung der medizinischen Grundversorgung ist vom Volk gutgeheissen.	Erreicht.
2. Das neue Gesetz über das Kantonsspital Uri ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.	Teilweise erreicht. Der Regierungsrat hat den Bericht und Antrag an den Landrat zum Gesetzgebungspaket über das Kantonsspital Uri (Gesetz, Verordnung und Eigentümerstrategie) im Dezember 2016 verabschiedet. Der Landrat beriet die Vorlage am 1. Februar 2017. Die Volksabstimmung ist am 24. September 2017 vorgesehen.
3. Der Beitritt des Kantons Uri zum revidierten Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug ist vom Landrat beschlossen.	Erreicht.
4. Für die Unterbringung und Betreuung einer grossen Zahl von Flüchtlingen besteht eine	Erreicht.

kantonsintern koordinierte Eventualplanung.	
5. Die Auswirkungen des revidierten Gewässerschutzgesetzes im Kanton Uri sind bekannt. Die Richtlinien Gewässerschutz sind vom Regierungsrat beschlossen.	Teilweise erreicht. Die Auswirkungen des revidierten Gewässerschutzgesetzes sind bekannt und in der Beantwortung des Postulats von Landrat Daniel Furrer, Erstfeld, ausführlich dargelegt. Die kantonalen Gewässerraumrichtlinien konnten noch nicht überarbeitet werden, da die Gesetzesrevision auf nationaler Ebene erst kürzlich abgeschlossen wurde. Demzufolge werden die kantonalen Richtlinien im Jahr 2017 überarbeitet.

Justizdirektion

1. Das geänderte Planungs- und Baugesetz ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.	Erreicht.
2. Das neue Gemeindegesezt ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.	Erreicht.
3. Die Änderung des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.	Teilweise erreicht. Der Regierungsrat hat den Bericht und Antrag an den Landrat im November 2016 verabschiedet.
4. Die Änderung der Verordnung über den Straf- und Massnahmenvollzug (Anpassung an das neue Sanktionenrecht) ist vom Landrat verabschiedet.	Teilweise erreicht. Der Landrat berät die Vorlage am 1. Februar 2017.
5. Das regionale Landschaftsentwicklungskonzept für die untere Urner Reusebene zwischen Flüelen und Amsteg ist vom Regierungsrat verabschiedet.	Teilweise erreicht. Bis zur Verabschiedung des Agglomerationsprogramms durch den Regierungsrat wurde die Arbeit am Landschaftsentwicklungskonzept sistiert.
6. Die Richtplananpassung ist vom Landrat genehmigt und dem Bund zur Genehmigung eingereicht.	Erreicht.
7. Das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal ist beim Bund fristgerecht eingereicht.	Erreicht.

Sicherheitsdirektion

1. Die Schadenwehrverordnung ist aktualisiert und dem Landrat zur Genehmigung unterbreitet.	Teilweise erreicht. Der Landrat hat die Schadenwehrverordnung am 1. Februar 2017 genehmigt.
2. Im Rahmen der Strategie «Effizienzsteigerung Gotthard» (EffiGo) ist die Zusammenlegung der Zentralen Göschenen und Flüelen zu einer Alarm- und Einsatzleitzentrale in Flüelen vollzogen.	Teilweise erreicht. Der Probetrieb ist im November 2016 gestartet. Die Funktionalität und Steuerung der wichtigsten technischen Anlagen ab der Einsatzzentrale Flüelen hat sich bewährt. Die Zentralen-Zusammenlegung erfolgt 2017.
3. Für das Projekt «Einsatzleitsystem» (ELS) ist der Verpflichtungskredit verabschiedet und freigegeben. Das Projekt ist realisiert und soweit abgeschlossen, dass im Frühjahr 2017 der produktive Betrieb starten kann.	Nicht erreicht. Die Finanzierung des ELS ist noch nicht abschliessend geklärt. Entsprechende Evaluationen laufen. Eine Initialisierung des Projekts sollte im zweiten Quartal 2017 erfolgen.
4. Die Änderung der kantonalen Waldverordnung zur Einführung statischer Waldlinien ist vom Landrat beschlossen.	Erreicht.
5. Der elektronische Austausch von Personen- und Unternehmensdaten mit dem kantonalen Einwohnerregister (GERES) ist ermöglicht	Erreicht.

Volkswirtschaftsdirektion

1. Das Gesetz über die finanzielle Unterstützung des Schwimmbads Altdorf (Schwimmbadfinanzierungsgesetz) ist vom Landrat verabschiedet und vom Volk gutgeheissen.	Erreicht.
2. Das Gesetzespaket «Neuordnung der Viehversicherung im Kanton Uri» (Aufhebung Gesetz über die Rindviehversicherung und Änderung Veterinärverordnung) ist vom Landrat verabschiedet und vom Volk gutgeheissen.	Erreicht.
3. Die neue Seilbahnstrategie ist erarbeitet und vom Regierungsrat verabschiedet.	Erreicht.
4. Die Leistungsvereinbarungen zu den Umsetzungsprogrammen 2016 bis 2019 «Uri» und «San Gottardo» mit dem Seco sind vereinbart und unterzeichnet.	Erreicht.
5. Die Verkaufsbereitschaft für die Liegenschaft Eyschachen ist erstellt.	Teilweise erreicht. Verzögerungen im Zusammenhang mit der Veräusserung des Armasuisse-Areals.